



.40 Infertionsgebühr Poffgeifungs-Life nater Mt. 7808

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Deliksch-Bitterfeld, **Daumburg-Weißenfels-Zeiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga**

Redaktion: Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

und die Mansfelder Kreise.

Expedition: Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

Gin Raub am Rechte.

Geitern hat die agrarijde Mehrheit des Reichstandes genaat.

Geitern hat die agrarijde Mehrheit des Reichstandes genaat.

Geit hat lich dor aller Welt prolitiniert, und das deutigde Bolt neiß nummehr, daß es sich pool niefer Mehrheit je des Gemaltates, jei er auch noch jo ichofel, au gendrügen hat.

Bisher hatte die Hällnermehrheit im Nahmen der Gefchäftsordnung gehandelt. Die hatte guerst unter Mitwierung Engen Nichters die Auträge der Sozialdemokrachen auf Jolsfreiheit heimtlichsig fixtranguiert. Die hatte dann die Dedatten durch Schuluganträge willstürflich verfürzt, auch wenn tein Unlaß dazu vorlag. Sie hatte feuere gange Barogawhen des Zorisigeises, auch wenn sie die verschiebenartighen Dinge behandelten, zur gemeiniamen Debatte gestellt, und jie hatte schließtig am Dienstag den Antrag der Sozialdemokrachen abgelehnt, nach welchem gesten en bließte die man Dienstag den Antrag der Sozialdemokrachen abgelehnt, nach welchem gesten en bließte siem die Sozialdemokrachen des Sozialdemokrachen des Sozialdemokrachen der der Sozialdemokrachen d

nach den Boridriften der Geschäftsordnung gescheen. Und dag gen ist gestern schafd gerevelt worden. § 85 der Geschäftsordnung bestimmt, daß alle Anträge, die von Mitgliedern des Hantschaft der Geschaftsordnung bestimmt, daß alle Anträge, die von Mitgliedern des Hantschaft des Geschaftsordnung bestimmt, daß alle Anträge, die von Mitgliedern des Hantschaftscha

über, ob der Antrag Nichbichler heute zur Beratung tommen sollte, nicht mit zu unterführen. Benn die Sozialdemotratie nicht fat vollzählig am Plate war und wenn nicht die Freisunige Vereinigung mit ihr fimmte, wären der Rachwelt nicht einmal die Ramen derre aufbewicht worden, die ihre Hand zur Erchorsschaft werden, die ihre Jand zur Erchorsschaft wer eind gereicht haben. Nur Miller-Verlinungen erhob sich und auch nur schüchtern den Versteilnungen Bolfspartei sin den Antrag auf namentliche Abstimmung. Alle anderen: Miller-Sogan, Frischer, Gickhoff, Dermes, Veles, Knörde u. f. m. blieben sigen.

"Wollen Sie den Krieg haben, nun nocht, Sie follen ihn dam haben!" rief Bebel leibenschaftlich der Mehrheit zu. Und sie werden ihn haben. Die Mehrheit hat insolge ihrer Faulheit im Beliede bis in die letzen Zage hinein bon der Gnade der Opposition gelebt; sie hat jede Kidsich verwirtt, und sie wirt letzen, das sie nicht der Gefachses ordnung in eine Sochgasie gerannt sit, in der sie sich links und rechts den Sopf zersogen wird.

Cagesgeschichte.

Salle, 13. November.

Mus bem Reichstag.

Aus und Tribinen waren dicht beiegt. Natürlich, Geht doch die erste Handlung des Dramas in Sene, welches berietlist ir. Der Kampl der Fölflerer gegen die Geschelbeit der Verlagen des Auflichtes der Verlagen des Verlagenstellen unschlieben erweckte der sacht der Verlauften der Verlagen der V

(Machdrud berboten.)

Das tägliche Brot.

Roman in zwei Banden bon C. Biebig.

oen. Si — ji — jidlaf, jidlaf!" Unausgefeht jidob Mine wieder Wagen immer auf und nieder, immer hin und her, bis Worgengrau jid durch die Spalten der Jaloujie jiahl.

nicht, es ging ihr noch immer ein bischen langiam von dek Saind. Totmide iant sie höt in ihr Bett, die Kider sielen ihr sofort zu: und wenn dann auch Zirvan unruhig strawpelte und siere, und sie den Kagen sin und beer laderen oder das Kind im Arne wiegen mußte, sie date sie der kind die den Kagen sin und beer saken der der kind und die den Kagen sin und beer saken der dan Kridden war wohl, sont hätte Nachtide gefarteben. So vergingen vierzehn Tage. Mines Sonntag vor gekommen. Alber vorm die Kinder auch wieder so weit gejund waren, krau Mildder dat sie die gelegt an völliger Ericköpfung. Seer Mildder mit seinem Sorgengestigt son in die Kilder. "Mine, es thut mir leid, Sie können heute nicht weg. Na, da werden Sie ein andernad zum Bergnigen geben! """"a. ja, sa, sa, sa, seinel kied sie die sollt dan de kilder dauten mußte.

Uber trauzig war's üre doch, als sie um fünf Ulfr. wo sie

lauten mußte.

Aber traurig wor's sir doch, als sie um fünf Uhr, mo sie im generalen bei gelte, noch unangezogen in der Kide son, der den Winder des Angeles des Belles des Bell

nagien. Wein, io die Bädden hate Erme doch lange nicht! Und ie verhte einen Kin auf Ermas Bange und dachte dacht and kleine blinde Wähden in der kloinenfitzigie. Sie hörte das Järmen der anderen Kinder gar nicht; sie horte das Järmen der anderen Kinder gar nicht; sie mar weit weg. Da tluyite es an der hirterthin: Wahrscheinich wieder das Mädden bon der Serrikaft borne barterre, die sich, viel nich, den Kadan in der Gartemochung verbitten lieh. "Bit, eich fille, "vrobte Mine, und dann öffnete sie. "Bit, sied judge Mädel, im ausgewähren Roc. stand auf der Schweis. Get im zimmel! Mine starte, als sähe sie ein

"Grete ?! Girete Reichte!?" Gie fronte es ameifelnd: et

§ 9 behandelt die wichtige Frage der Transitläger. Bon d Mehrheit, zu der auch die Nationalliberalen gehörten, iprod berold, Jahn, Baffermann ein paar Borte; bon d Linken begründeten Dreesbach und haafe-Königsberg is

Derold, Jahn, Vallermann ein paar Verte; von der Linken begründeten Oreesbad und da ale Königsberg seinen mierer Fraction und Bröme toon der Freiz. Vereinigung eine Reihe Verbeiserungsanträge. — Dann trat wieder die Schließtirm nin Pakingteit, in welche sein einem Voncerment zum Geschäftssührer der Deutschenscheiten nach dem Schließtirm nin Abstängteit, in welche sie steinem Voncerment zum Geschäftssührer der Deutschonerbenichen nach einer Schließtirm nich Leine gehöfteren ließe, erfolgte den den Schließtirm nach dem Schließtirm limmerten zur gehöften Gemeinschaften nach einer Schließtirm zu gehöften der vertagt: die Rechtett will sie in kann der der Vertagt: die Rechtett will sie in der Vertagt: die Schließtir der Rechtett will sie Rechtett will sie in der Vertagt: die Schließtir der Vertagt: die sie sie der Vertagt: die Vertagt: die Schließtir der Vertagt: die sie sie der Vertagt: die Vertagt: die Schließtir der Vertagt: die Vertagt: die Schließtir der Vertagt: die Vertagt: die

Seite geftellten Initativanträgen proteitieren. Die Mehrheit lämnte mittend und beruhigte sich ert, als herr Kofferm ann die Tribline betrat.
Masboul in der Form, vorsichtig in seinen Ausbrücken gab der nationalliberale Kilhere den in der Sache der Mehrheit wöllig recht und beträtigte sienen berühnten. Anne Anach inter deltwei vorsichtig einen berühnten. Anne den alltramonitation in die Kinne warf. Were wie soll man mit ihm richten, der doch nach einer fest bedaungejone Dash ninde — der Allbrere einer welt mehr nach links siehenden Gruppe den moralischen Zelbsmood des Liebendismus vollenberteil Unter allgemeiner Spannung erhob sich gert Richter von seinem Plate. Der Kligerente von gagen, der jostalbenortatischer Unterstützung allein es verdauft, daß er überhaupt noch als Frationsführer siem Wölchen im öffentlichen Leben minen fann, seite siest einem fortgeiehten Verrat an der Sache der gejanten Auften die Frühmenden Beisalssfalten und Leitenbaumanner hat Eingen, der ode Mitter der Ausbentungsfreiheit, ebenio reichtlich verdient, wie das ber alte bendiete Reichstagsfolon, der Kintigente Ausbert aus der Wir Kecht giet Geschie deine, das er die Kernen Richter wille Verbernann nicht mehre vollen, das en die Kernen kindere mit Viebermann nicht mehr vollen, das en die Kernen Richter und Viebernaum nicht mehr ausseinnaber halten Könne.

auseinander halten fönne. Heine Gene des der eine Gefalls gen und namentlich Bebel rückten mit ichwerem Geschütz gegen die Vergewaltigungsmehrheit ins Jedd, die der Erwiderung eine ichkenunge Ansteinlicht in die in beiteben Reicharantionkräume vorzog, Sehr virftungsvoll hyrach auch Dr. Barth, einer der weinigen wirflichen Liberalen, die es noch in Deutschland giebt. Bin der eigentlichen Rechten frech unter das Kommands der ultramontanen Reichkfeinde gestellt

yu haben. Endlich gegen 7½ Uhr fand die wilde Debatte ein Ende. Der Antrog Singer auf namentliche Abstimmung über den Antrog Spahn betr. die nächte Logesordnung wurde von der Bolfspartei nicht unterführt; den einzigen Fraktionsegenoffen, der lich zu stehe klauter Unterführig erhoh, den Dr. Mittler-Weiningen, juchte Kichter mit Gewalt an den Pochädigen hindaugsiehen; aber er hielt in anerfemmenswerter Weise fand. Trogdem reichte die Unterführung ans.

Die Abstimmung war also namentlich und ergab Annahme des Antrags Spahn mit 187 gegen 67 Stimmen. Mit der Mindersteil fitimmte die Freisunige Vollspartei. — Am Demerskag wird also über den Antrag Aich bichler verhandelt werden.

Die Rommiffion für Rinberidus

beriet am Dienstag ben § 10 ber Regierungsvorlage, weldher bestimmt, bag ber Arbeitgeber vor dem Beginn der Beidnättigung fremder Kinder eine Angeige an die Ortspolizeibehörde gu

machen hat, aber nicht, wenn eine bloß gelegentliche Be-schäftigung statssindet. Unfre Genossen hatten beautragt: Bei Biederholungen der gelegentlichen Beschäftigung sit Angelge zu erstatten. Der kintrag wurde abgelehnt, da er zu große Be-läsigung der Arbeitgeber herbeisühren würde und überstüffig Wurm beftritt

laitigung der Atbeitgebe herbeigihren wirde und überfühlig ei, mas Wurm befritt.

§ 11 behandet die Arbeitstarte, die bei Beschäftigung eines Kindes der Arbeitgeber von dem gefehlichen Vertreter des Kindes (Vater, Vormund) eingehändigt erhalten muß; die Ausbeitellung erfolgt durch die Ortspoligielögiede. Burm und Hindrung der Schulagsinden Gentragen: nach Anhörung der Schulagsindunsflistsebörde. Der Berliner Verein für Schulgsind beitschörde. Der Berliner Verein für Schulgsind beitschlichen der Kreis oder der Schulagsindung nur guläffig sein joll, wenn der Kreis oder der Schulagsidmung um zuläffig sein joll, wenn der Kreis oder der Schulagsidmung der Schulgsichung der Schulbehörde. Ein Anders beitworten die Hingussehung der Schulbehörde. Ein Antrag Jvich, daß der Erziebungsererchitzte oder die Schulbehörde die Arbeitslarte einzehen fann, jobald durch die Beichinden; für Unterricht und Erziebung entfehen, wird den Beitwick der die Beitwig der die Angeber der die Arbeitschörder. Der Antrag wird und Kraselung entflehen, wird den Beitwick der die Arbeitschörder. Der Antrag wird und Lingerer Schatte, bei der die Verheit ich gir ihn ausprach, zurügsfeltelt zu § 19. Damit find die Peitimmungen über die Beschäftigung

fictesbehörber. Der Antrag wied nach längerer Debatte, bei der die Webtgeit ich für im naesprach, gurückgestellt zu § 18. Damit sind die Bestimmungen über die Besschäftigung frem der Kinder erledigt und es sommen nun die bezigätich der Velsächtigung einer Kinder. S 12 Jählt die für diese verhotenen Beschäftigung darten auf und zwar diesenzigen Betriede, in denen fremde Kinder uich bestägätich verden dürfen, sowie "Verkflätten, in welchen durch elementaue Kraft (Dampf, Bind, Basser, Cas, Anft, Eckericität umd bemogte Triedwerke nicht bios vorübergehend zur Berwendung kommen. Die Janders Kader in der keitericität und benacht beschäftig der der Verracht und Kader in der die Verracht in der Verracht verracht in der Verra

Gine Ausnahme findet feine Anwendung, wenn die Bor-

geddloffen it. Gine Altwendung, wenn die Borwerke durch elementare Kraft angetrieben werden.
Ter badiche Ambedrais-Beoldmächigte b. Jagemann
fiellt fic, ertagen der Regierungsvorlage, auf den Bedon der Fernacht Leitin und zwar im Namen der badischen Regierung. Diese habe erst jeht, nach Borlage des Geiegentwurks, ihre Erhebungen über Altwenzehei obgedlossen und bestierworte die Jorderung seine Sandelsfammer.
Thig Rind Ferder verträgigt die Evrocher Petition und bestierworte die Jorderung seine Handelsfammer.
Thig Rind Ferder verträgigt die Evrocher Petition mit technischen Simmerien, die aber vom Gen. Bandert als völlig ungutressend die Sanderung eine Kandelsfammer.
Die Verlegen der die Verlegen die Verlegen wegen ihrer Ainderandeit ein Arrbessänden sin die gange Peddereit, in der sie die Volne driecke Ein gange Jaus-weber zu mitte verdiene höchsten Leig ange Jaus-meder zu mit eine Verlegen die hier die gange diende Ersten zu der die Verlegen die die der Dauswecker, sondern in dem der Arbritanten liege die den Münd-Ferder beautragte Bergünftigung, do dies daburch in die Loge fümen, die Töhre der Kadrifarbeiter herunter zu driecken.
Der Antrag Priege wie der Münd-Ferder werden agen 5 Etimmen (Konservative und Actionalliberates abge-lehnt, 8 12 nach der Regierungsvorlage angenommen.

Die Bolitit in ben Ariegervereinen.

Die Politif in den Kriegervereinen.

Trohdem die Kriegervereine fich immer dagegen wechren, als volitische Vereine zu gelten, wird in ihnen Politif in der allerickärften Form gerrieben. Wie verichiedene "faatkerfaltende" Politier werteilen, ist den Vorfigenden der Kriegervereinigungen ein Vrogramm über die "Grundläde der vaterländlichen Aufgaben" der in den denticken kandes friegervereindenden vereinigten Kriegervereine zigegangen. Die Vorifigenden josen diese Programm von Zeit zu Zeit zur Berleiung bringen. Es wird in

defem Brogramur gejagt, daß die wichtigfte Bethätigung des Staatsbürgers die Ausilbung feines Wahltrechts fit. "Unsere Kameraden find," so heift es, "bollsommen fret, innerfalls des Nahmens der den bestehenden Staat angesenwen.

In diesem Brogramm wird zweisellos ganz ausgeprägt Bolitik getrieken. Reellich sommt das prengüsche Vereinsgeses falt nur gegen die "Baterlandslojen" und "Umfürzler" zur Einwendung. Kriegervereine brauchen sich nicht viel um das Bereinsgeses zu

Echlimme Folgen. Die Bert. Bolfstig, schreibt: Den durch den Antrag auf Einführung von Abstimmungskarten piöslich bekannt gewordenen Abgeordneten Alcheider muß die Etellung des Antrages so aufgerergt haben, obe ere S sir nötig gehaiten hat, einen vierzehntägligen Urlaub nachzunden, der ihm auch bewilligt worden sir Die Werkneit sollte, je wurde sieherhaft geäußert, mit dem Antrage so lange warten, die der Antragellele felbt in der Lage wäre, die der Beratung ausgegen zu sein. — Sehr richtig.

warten, bis der Antragiteller selbst in der Lage wäre, bei der Beratung ausgegen zu sein. — Sehr richtig.
Prenhische "Auftur". Die Könichsberger Hartungsie Italiert einen bezeichnenden Beitrag für die Weise, mit welcher im Ohen Verugens für die Jedeung der Kultur gearbeitet die Ohen der Antragie und die Verlächtlichen Arbeiten berwenden zu sonnen, erließ die Resierung au Könighder vor einigen Jahren eine Verfügung, nach welcher in solchen Gegenden, in denen Auckriben gebaut werden, die Verlächtlich unterden, der Verlächtlich underen des Sommers nicht weniger als 21 Rachmittage aum Zweck der Belääftigung in den Richerschern irtejugeben ieien. Auch der Vale wird sie die Resierung auf der Verlächten kreinger als 21 Rachmittage aum Zweck der Belääftigung in den Richerschern irtejugeben ieien. Auch der Vale wird sie die Untersche der Verläge der Verlägen d

Wieber ein Gefeffelter. In einer Boltsveriammlung in Sünnigfeld Kreis Bodnun fritigerte der Bäder gadelier Zuffände in dortigen Bädereien. Darauf vourde er ins Amtsgebäude nach Battenicheid zur protofollarischen Bernehmung beitellt. Nachdem das Protofoll aufgenommen, erfärte ihn der Kommissiar sier verhaftet und fesselse ihn auch sogleich. Darauf

war ja jo lange ber, daß fie Grete nicht gefeben, und die bier war jo bochgeichoffen! Schuchtern blieb Grete drauben fieben.

Schudtern blieb Grete braugen fiehen.
"Ne, Grete, mo fommüle her?! So tamm doch 'rin, Grete, be darift. Ne, wie ich mer freue! Ich hab der ja io lange nich geiehn, Grete! Nach Dir hab' ich mohl mal verlangert. Bie halte mer benn nur gefinden, Grete?
"Er is wieber da," handbie Grete famm berfändtlich, sittertwer Begier, ber andern ein Glid zu werfünden. Sie war aufgeregt, ihre Dracke dodurch noch undeutlicher; thre Lippen auffen, ihr Atten ging rasch.
"Mether! Ber is da? Wer denn?"
"Mether!

Da war nun Grete bon Saus au Saus gelaufen und hatte mit verlegnem Gelifpel und beigem Erroten nach ,einem, Ra-

Ne, wie groß see Bert Derl Ru ergant, wie Den bie Kiche. Do, fet Derl Ru ergant, wie Demment des Ausselben der feine genannt.
Orete faste, daß, Mathilde, die sie im Moment des Ausselben augetroffen, ihr die Adresie genannt.
Minne wurde ganz bestürzt. "Nod? Mathilde fagste, ging aus? Bort ich in im F. Unt in stwarze Seide?! Allein? Frieden nich uf in Arm?! Die padte Grete derb an. "Wonar Artifichen?"!

Mine beachtete sie gar nicht, sie murmelte für sich: "Ne, wo may bles de Mathilde bin sein? Un Hridden?! Das ich nich bingehen sam um noch ihr fuden!" Untubig trad sie bin und ker, rückt an diesem Bereit und an jenem, nichet nahm sie Suma vieder auf den Schos und setzt ich, Greie acgenider, an den Kindentisch. Ein Gespräck sam nicht in Gang, sie waren sich doch tremd geworden.

fagen. Grete schüttelte verneinend den Kopf. "Koft Jeld. Mutter fagt: "Numpip."

fagt: "Mumpig."
"Aber aus de Schule bifte ?"

"Her aus de Schule bifte?"
"Om."
"Oret nichte eirig.
"Bei de – Keilkarmee!"
"Bei de – Keilkarmee!"
"Nei de – Keilkarmee!"
"Nei de "Sinde suigmmen. "Na, tomm mer da nich mehr nit! Sone frarenmachet!"
The referenmachet!"
The beine frarenmachet!"
The beine frarenmachet!"
The beine frarenmachet!"
The beine Ceite, logite fie beutlichet, als sie sont prechen pliegte. Die Tehranen konden ihr dadet in den Ungen. "Na, ich weiß, Du bis gutt. Michael ist sie iont un och wieder. I voord wieder is voord wieder. I voord wieder in den die Thire tiese fie "Weild mer inden die Thir binder ihr dadet in den Ungen. "Nicht is – wooder der voord wieder. I voord wieder is voord wieder. I voord wieder in der Ochwelle und wieder die die Richten der Shir binter ihr schlegen woolke, und drecht schwelle und "Nichte sie die Küchen in Michael word wieder die die Küchen in Michael word werder. Damit machte sie die Küchen thür gut.

(Fortfegung folgt.)

Seiteres.



wurde er durch die belebten Straßen der Stadt gefesselt trans-portiert, trot allen Brotesterens, bis ins Amtsgericht. Dort erlätte der Kommissen, daß er zur Berhaftung geschritten set, weil B. – arbeitslos set und somit sluckverdäckig erscheine. Als der Amtsöscher der Geachershalte ersühr, ichtreite er den Kopi und ließ den Berhafteten sosort frei. Auf dem Bege der Klage soll dem Beamten klar gemacht werden, was seines Amtes ist.

Amtes 11.

Kürftinnen als Metterinnen der Moral. Das Berliner Zagebl. bringt jolgende welterichülternde Mitteilung: Auf eine von der Bringelin karl zu Galm-Horstmar geb. Bringelin zu Hohenlobe-Galillingslürft gegebene Amergung bin ift unter Zueillung der Schreibung der Schrei

Der ehemalige Chefredafteur ber Rordd. Allg. 3tg., aufer, ift an einem Magenleiden gestorben.

Neue Garnisonbestimmungen für Berlin sind lürzlich erlassen. Dere Garnisonbestimmungen für Berlin sind lürzlich erlassen. Dervorzuheben ist hieraus, daß dei Straßen-Erzessen und Tumusten jeder Soldat, der nicht im Dleni ist, sich soldar nach der Kolesene doer in sein Quartier zu begeben hat. Dem Goudernement ist dom den Truppenteilen issortelgarabisch Weldung zu machen iber alle beinoderen Erzeignisse, welche Militärperionen oder militärliche Einrichtungen betressen und in der Presse Beiprechung finden könnten. Bei Klibperrungen haben die Offiziere, wenn ihnen tein besonderer Tagesbesehl zur Teilnahme an der betressend hier beinderer Aagesbesehl zur Keinahme an der betressen zu hier den der gegangen ist, keinen Anspruch auf einen anderen Plat wie jeder andere Buschauer.

Ansland.

England. Botha, de Wet und Delaren haben eine Dentschrift ausgeiet, die alle streitigen Ausprücke der Burenführer eingehend begründet, und diese Schristließ wurde Dienstag Khanderlain überreicht. Botha ertlätet, er und jeine Genosien hätten sich zu diesem Schristließ nurde Diensten lätten sich zu diesem Schristließ nur der Ausprücken bei den Aufreich der der eine gründlichen Untersückung unterziehen werde. Kenne den Wohl, den Burenbelgeitern Weffels, Kiicher und Wohl aben Beim Friedensschlip nilublich berschert, aus die kindlehr nach Siddritta zu gestatten, und ertsätet, Altichener habe ihnen beim Friedensschlip nilublich berschert, es sein nicht nötig, darüber etwas in den ichtifikten Bertrog aufzunehmen, da der Mickelse der Deleasierten teine Schwierigietten in den Weg gestat werden wirden. Se beißt, Chamberlain habe bersprochen, die Sache zu erwägen, doch erwartet man vor selner Kindlehr den Südarita feine Untschedung.

geslagten nicht zu teil werden lassen.

Türkei. Die sich der Sultan unliebsamer Unterthanen entledigt. Aus Konspantinopel wird dem Berl.

Tagebl gemeldet: Wajor Hondy Ben, der ehemalige Militärsatiache in Berlin, kam auf der Kahrt nach Sampun, wohin er berbannt war, auf mysteriöse Weise ums Leben. Die öffentliche Meinung behaubtet, das Handy Ben auf höheren Beich vor die Berlin der Berden der Berden der Berden der Gebenfalls verschwunden ist der Bord geworfen worden sei. Ebenfalls verschwunden ist der Bord geworfen worden sei. Ebenfalls verschwunden ist der Bord geworfen worden seine Gebenfalls verschwunden ist der Bord geworfen worden seine Gebenfalls verschwunden ist der Bord unt mach auch aunimmt, er sei auf höhere Beisung besiete geschafts worden.

Weitung beiseite geigagte worden.
Afrika. In Macorbto griff der Prätendent am 3. Nob. bei Tagesandruch mit einem großen Gesofge die maurichen Truppen an und drang in deren Lager ein. Die Truppen 68 Gultans sammelten sich sedoger ein. Die Truppen in der Angeleiten in die Flucht, versolgten sie und brachten spens von der liebe der Lager der Verlagten sie und brachten spens von der geschof wurde gewonnen, der Angeleiten Lager der Verlagten sie Truppen darauf umzingelten. Das Schloß wurde gewonnen, der Kreitenden eintem siedel, Viele Rebellen sind gesangen genommen ober getötet worden.

Aus der Vetitions-Kommiffion des Reidjstages.

neintein Renntnis geitet jat, vielmehr bei Bermatum node log, er wolle durch jeine Beitition nur Retlame sit sich treiben, wurde nuch eine Beitition nur Retlame sit sich treiben, wurde nuch eine Beitition nur Retlame sit sich treiben, wurde nuch eine Beitition nur Retlame sit sich treiben, wurde nuch eine Beitition des Reg. Baumeiters Woos in Wieselnden veranleigt. Der ein gesestlichen Verbott der Ribeitische der Abendeiters Woos in Wieselnden veranleigt. Der ein gesestliches Woos in Wieselnden veranleigt, der ein gesestliche Steft der Ribeitische Verleichte der Linden Gestliche Bestliche Bestliche Bestliche Bestliche Bestliche der Bestliche Bestliche Bestliche Bestliche der Gestliche durch der Gestliche Bestliche Be

einen Neinen Bruch ober die Anlage dazu gehabt habe. Sein Berlangen ging bahin, der Reichstag möge das Itreil des Reichsterfierungsantes aufibeten. Dazu ift ber Reichstag nicht zuftändig, und da eine Mechtsverweigerung im Sinne der Bertaffung nicht nachgeniefen werden tonnte, muzie der Betition der Erfolg verlagt bleiben.

Polizeiliches und Gerichtliches.

Songie Rollwagen, Redaften an den Augsburger Bolls-Zeitung, in jett nach dreimonatiger Borunteriuchung wegen einem Seitungsartiel Wagieltätsbeleidigungen einst und jest vors Schwurgericht verwielen. Termin fin 22. November. Unfluglich lautete die Anflage auf Nacistätsbeleidigung, wurde aber jett auf Beräcktlich machant faatlicher Einrichtungen (g. 1813) beigdränt, ebenio vurde bie Anflage ach geber die Gebrackerin gefichen bei der Bracklicher in den gelichen. De berzeitigen Geschworrers ind fall ausstalie in der gelichen. De barzeitigen Geschworrers ind fall ausstalie in der gelichen. De barzeitigen Geschworrers ind fall ausstalie in der gelichen. De barzeitigen Geschworrers ind fall ausstalie in der geliche Gebarteitigen Geschworrers ind fall ausstalies in der geliche Gebarteitigen Geschworrers ind fall ausstalies in der fraktantische Umgegend Augsburgs.

Marteinadrichten.

Varteinachrichten.

Sozialdemokratische Gemeindetwahl Viege. In Schmölln erhielt bet der Badi die jozialdemokratische Schmeda, die der Egnet 110 Schmen. Im einzelnen erhielten unsete Kandidaten Wenzel 229 und Böttider 227 Stimmen. Die Gegenkandidaten Wenzel 229 und Böttider 227 Stimmen. Die Gegenkandidaten den die der Willemann von die in der gestellt der Gemeinen. Im Gie in der gestellt der Gemeinen und die in der gestellt der Gemeinen von der Gestellt der Gemeinen von der Gestellt der Gemeinen von der Gestellt der Gemeinen der Gestellt der Gemeinen von der Gestellt der Gemeinen von der Gestellt der Gestellt

Teigen.

Sewerklcaftliches.
Die Steinbildhauer in Leitzig freisen. Sie hatten von einiger Zeit an die Albeitgeber das Erinden gerichtet, für Leitzig allgemein die Lohiardeit einzuführen. Dies Forderung haben die Albeitgeber iset abgelehnt und den Gehilfen aleichzeitig mitgeteilt, das am Reubau des Anthauses nicht mehr Tage, jundern Seinbelon, gegahlt werden die. Die Bildhauer-Gehilfen find mit dieser Ableibung natürlich nicht eine berlanden. Die haben am Wentga auf allen Bauten, auch am Nardausban, die Arbeit niedergelegt.

Der Terfländeiter Aluskand de Berntung Ernst Schmidt in Korft ist zu aunsten der beteiter beendet.
Wegen Schnidfferengen haben die handbereter an der Ausgene Schnidfferengen haben die horbeit einberglegt.
Bom Meeraner Terfländeiterstreif. Die Kabrilweber haben inigie der ahweienden von Leganitätion zu verhanden. Damit ift die Vange abermals erhebich verschäft, do da an eine Beendigung des Erteils von Zagartesschulk lam mod zu denken in der Ausgene der Ausgene der Streit der Derentig u. Co. 42 Weber und Mederinnen die Arbeit niedergelen, weil innen augennutet wurde, Reeraner Streifarbeit nebergelent, weil innen augennutet wurde, Reeraner Streifarbeit angusertigen.

Litteratur.

Tilberuischer Possillon. Die eben erichienene Nr. 23 enthält als jardiges Attelbild: Brüntein liebit du mich, oder ich gerback dir die Kommode – eitem Sönig Mammon bon Areige Attelbild: Brüntein liebit du mich, oder ich gerback dir Moris als Kritifer, von Vanielow – das Echlusdiel Millustriert das alse Sprichwort von dem Erosen und des Keinen. Scharf und wahr it Ernik Raars Geldigt Junker und Bucherzolf; Abasber von A. Ort. Kritisch und his volle ein Langestein ind E. As Erbackert, Hoberzeichung, und Wotze der Aberteichen ind Erkendelisten Scharften und Erkeit der Aberteiche Scharften der Schafften der einer Weite glüdlich gewährter, ipöttischlichen Sie endschler, ipöttischlichen Sie endschler, ipöttischlichen Sie endschler, ibertischlichen der Aummer vonwohl ine die nächte, welche die Lausende Aummer vonwohl wie die nächte, welche die Lausende Aummer 500 trägt und eine beinnbers prächtige Festmunmer werden foll.

Arbeiter - Sekretariat, Salle a. S., Geöfftraße 21, 1. Hof rechts.

Geöffnet nur Werktags von 91/2-11/2

und 4-8 Uhr.

Connabend nachmittag geschloffen.

Unentgeltliche Auskunfiserfeilung in gewerblichen Streitig-feiten, über Kranfen, Unfall, Alters- und Invaliditäts Ver-licherung, über Arbeiterfolm, Bereins- und Verjammlungsrecht, sowie über das Fabrifinspeltorat u. j. w.

Berantwortlicher Redafteur: Ernft Daumig in Salle.

Schmiedeberg.

Den Barteigenoffen bringe ich hier mit zur Kenntnis, dag die Bibliotekel fertig geftellt fit und beim Unterzeich neten lich befinder. Es siehen folgende Berte zur Bertingung: Ubeltichopfung und Weltuntergang. 2. Die Neue Zeit. 3. Das Brotofoll des Mindenere Var-teltages. 4. Die Komunale Braris. 5. Die Gelfertigität und ihre Technif it. biele andere misjenichaftliche Bücher. Der Prisbertrauensmann. Meinhold Rohbau.

S. D. V. Teuchern. Sonntag ben 16. Nob. nachmittags

Mitglieber= Berjammlung im "Grünen Baum". Alle Mitglieder gur Stelle. Der Borfibende.

Deutscher Metallarbeiter-Berband Salffelle Beit. Sonnabend den 15. November abende 8 Uhr bet Schindler, Gartenfir. 45,

Berjammlung.

Tagesordnung wird in der Ber sammlung befannt gegeben.
Das Erscheinen aller wird gewünscht Die Ortsverwaltung



Gröffnung der

Dienstag den 18. November.

Aachdem der Eingang der in diesem Jahre besonders jahlreichen Ueuheiten beendet ift, eröffne ich Dieustag den 18. November meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung und lade jur Besichtigung derselben gang ergebenst ein.

Balle (5.), Teipzigerftraße 90. Größtes Spielmaarengelchäft der Proving.

Bettfedern,

Fertige Betten, Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke,

Holz- Bettstellen mit und ohne Matraten empfiehlt unter Garantie ftreng reeller Bedienung

Eduard Graf

Erftgrößtes Spezial-Gefchaft Marktplat 11.

Todes-Anzeige.

iglich und unerwartet ftarb Mitt-früh mein innigftgeliebter Mann Gottfried Mehlhose.

Lieferichittert zeige ich das hierdurch en Befannten an. Die tiefgebeugte Gattin Johanna Wehlthofe geborene Seinrich.

Die Beerdigung findet Freitag nach-ittag 3% Uhr bom Gudfriedhof aus



Barum sollen Kinder Kathreiner's Malzkaffee trinken?

Beil namhafte Aerzte nachgewiefen haben, daß Bahuentaffee den Lindern durchaus nicht zuträglich ift, während durch Kathreiner's Malztaffee mit Milch glaugenbe Erfolge in dem Cedeihen der Rleiften erzielt wurden! Diefes Cetrant wird bon den Lindern and danernd gern genommen, während reine Milch oft bald widers fteht und in vielen Gallen nicht gut bertragen wirb.

Marken

Rabatt-Spar-Verein Halle a. S. nehme ich zum vollen Betrag

in Zahlung.

Stadt-Theater in Salle a. S.

Direftion: M. Richards. Freitag den 14. Rovember 1902 Aberds 7 V. Uhr: 62. Borti. in Ab. 44. Borti. i. F.Ab. 2. Biertel. Farbe: gelb. Die Berichwörung des

Fiesco zu Genua. republifanifches Traueripiel in 5 Aften bon Fr. v. Schiller.

Sonnabend den 13. Nobember 1902 Abends 73. Uhr: 63. Borft. 13b. 45. Sortt. im Farb Ab. 3. Viertel. Das große Licht. Schauspiel in 4 Aften von F. Bhilippi.

Welt-Panorama, Gr. Illrichftr. 61 Ren! Der Rhein. Ren! Diefe Reife murde noch nicht gezeigt.



Schlachte-Feft. Hermann Bernstein, Spiegelstr. 1.

Freitag & ch I a ch t e = F e ft.

Trotz der kolossalen Billigkeit

Cacao "Victoria"

Pfund 1.50 Mk.,

gebe ich

doppelte Anzahl Rabattmarken

vom Rabatt-Spar-Verein Halle a. S.

Zum Knusperhäus'chen

Gr. Ulrichstrasse 24.

Für 10 Stück 20 Pf. Marken

vom Rabatt - Spar - Verein Halle a. S., welche nicht eingeklebt sind,

gebe ich 11 Pf., mithin mehr als die Sparkasse.

Puppen-Betten,

Oberbett, Unterbett, 2 Riffen mit Uebergug 2 Mart. Eduard Graf,

Betten-Spezial-Geschäft,
Warftplat 11. The
Puppen - Mäntel.

K. Böhlerts Rossschlächterei

mit elektrischem Betrieb Reilstr. 126 Herrenstr. 25 empfiehlt prima Rossfleisch, & Pfund

Für Zahnlose und Feinschmeder empfehle Berliner Anüppel

5 Stud 10 Pi., Reich Gebad. Berliner Schrippen 4 Stud 10 Pi. Rachmittag noch mat frijch. Erste Kallesche Brot-pabrik

F. G. Nebelung, Laurentiusftrafe 18.

Countag den 16. November nachmittags 3 lihr in der Wilhelmshöhe Buraftrage

öffentliche Verjammlung | Valla | 1 der Kabrifarbeiter.

Perband der fabrik-, fand- und hilfsarbeiter und Arbeilerinnen Deutschlands. Inhifielle Greppitt. Sountag ben 16. Robember nachmittags 3 Uhr
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Urabfimmung über Ginführung de beitslofen-Unterführung. 2. Berichiedenes.
Es ift Bilicht eines jeden zu ericheinen. Die Bevollmächtig: Die Bevollmächtigten.

Konfum-Berein für Ammendorf u. Umg. Conntag ben 23. Robember 1902 nachmittage 3 Uhr im Gaale ber "Broihanicheufe" ju Beefen a. G.

Der "Broihanichenfe" zu Beefen a. E.

Tagedord und Ertitute in Brüfungsberickt des Aufschafts und Brüfungsberickt des Aufschafts und Brüfungsberickt des Aufschafts und Brüfungsberickt des Aufschafts und Brüfungsberickt des Brüfungsberichtsberichte fonnen von Nontag den 17. November ab, in unierem Berfanistofal in Empfang genommen werden.

Naumburg.

General - Berjammlung der Ortstrantentaffe für Gewerbetreibende und Gewerbegebilfen.

Bin Genetorgegeisen.

Bertreter = Ball

Sounabend den 15. Nobember abends 8 Ilhr in Audrichs Gar
Alle stimmfähigen Mitglieder werden aufgefordert zu ericheimen.

Die Gewerkschaften.

Freireligiöse Gemeinde Beißensels. when the Robember abends 8%, 11hr in der "Bentralhalle" öffentlicher Vortrag

bon Frl. Jda Altmann, Berlin. Thema: "Der Reid der Götter." Butriti jedermann frei. Die Franen find haubtsächlich bierburch eingeladen. Freie Distunion.





in seiner Charafter-Studie: Robität! Ein Robität! Karlsbader Kurgast,

Tagesgefprach von gang Salle.

Apollo-Theater

Direktion: Eustav Poller, am Riebechlat, nachte Nahe des Haurbothndres. Rur noch I Zage: Die Original Kämpler (ompagnie mit ihren fenfationellen Renheit: Eine Stunde im Chambre separse. Barbarina Ballett-Ensemble

feinen grandi-ofen Spitentangen. Otto Lonce, ber ftimmbegabtefte Otto Longe, der timmbegabiefte zumorit mit feinem seitzemäßen dfuellen Brogramm. Les trois Bernhardt, Kuntiturner in höchier Boffendung, Vier François, equilibrit. Belamac Aft. Boffender Damen-Arbeit. Posenias. Trio. Martofen Lymptobourt. Mis Deska, Koftim Southertte. Die reisenber Schwestern Maginell-Mullint, ameritantige Bifton-Burtofinnen. Deskes Velograph, lebende Bhotographien.

Leipziger Hof,

Merfeburger-Chauffee 11.



Arbeiter werden angenommen. Danerh. BBafchgefäße empfiehlt R. Katseb, Albrechtitrage 23.

ein fehr betommliches Bier fchwerer Qualitat empfiehlt in Gebinden und Flafchen frei Gelag und erbittet Auftrage

Friedr. Günther, Bierbrauerei.

Nummer 24 des Süddentichen Postillon, welche gegen Beihnachten

ist die 500ste des Postillon.

Diese Rummer wird in Begug auf Inhalt wie Umfang großartig aus-gesattet fein.
Die Expedienten und Austräger werden ersucht, umgebend ihren Mehrbedarf anzugeben.

Die Bolfebuchhandlung, Geiftftrage 21.

Mehrere 1000 größere und fleinere Sommer- und Winter-

welche bei unserer Mantel-Fabrifation übrig geblieben find, verfaufen wir in ben Bormittagsftunden von 9 bis 12 Uhr im ganzen und im einzelnen zu fehr billigen Preifen

Gebr. Sernau, Mäntel: fabrik Gr. Mrichstraße 54, II.

Krankheit oder Verbrechen?

Gine gemeinberftänblide Darstellung Geichlechtslebens, des Wordes, der Körperberletungen, der nfallserkranfungen, Geisteskrankseiten, des Shipnotismus ze. in ihren Begiehungen zum Geies und zur össentlichen Boral. Unter Anführung von über 200 gerächtschen Entschebungen. Bon Dr. G. H. Bernatt.

Wit zahlreichen Illustrationen.

Bu beziehen burch

Die Bolfsbuchhandlung

Berlag und für die Inferate verantwortlich: Auguft Groß. - Drud ber Salleichen Genoffenichafts-Budbruderei (E. G. m. b. 6) Salle a. G.



Beilage zum Volksblatt.

Mr. 267

Salle a. S., Freitag den 14. November 1902.

13. Jahrg.

Perwaltungsbericht des Magiftrats von Salle.

An Kanälen wurden fertiggestellt der Sammelkanal für die sildliche Stadt bis zur Werjeburgerstraße für 407000 MR., der Sammelkanal in der Werseburgerstraße zwischen Aufrigen Hutten-kraße und Werseburger Chausse für 128000 MR., ein Kanal im Wortsgubinger und der Veneun Promenade und ein Neben-sammler in der Ladenbergstraße für 48000 MR.

lage nigt vegagten.
Da die Mittel zu allen diesen Bauprosetten aus Anleihemitteln genommen werden, so tosset sieder Bau reichlich das
Doppelte von dem, mas dassir vecausgadt wird; denn jede
Mart aus Anleihemitteln tosset dem Steuergahlern reichlich
zwei Mart, dis sie amortisert (zurückgegahlt) in. Mit größer
Gickefteit ist ferner ausgunehmen, daß die im Boransschage berlangten Summen nicht ausreichen.

langten Summen nicht ausrechgen.
Den besten Beweis bastür, daß die angenehme Aussicht auf Nachforderungen vorhanden ist, liesert der Bericht selbst auf Seite 22, wo die Schlighorechmungen über ausgesichtet käddliche Bauten gegeben werden. Darnach wurden zwar beim Bau der Mittelschule in der Klosterkraße 1207 Mt. eripart, bei der Külfn auf dem Rosplage im Schläcksport soll, tund beim Knigkerturm auf dem Rosplage 6746 Mt.; dagegen wurde der Boranischag

richritten bei der Schule in der Liebenauerstraße um 19431 Mt. Miebeck Stiftung 35 202 Brüde nach der Beignit 54 465 Burgbrüde . 127

Burgbrüde 127 Das find gang reipettable Ueberjäreitungen der Boranschläge. Bei der Beignigbrüde, die auf 287000 Mt. veranschlagt war, macht die Ueberschreitung volle 28 Prozent des Anschlags aus.

hts	jahre find insgefam	t !	ver	au	sgabt wor	den
für	Sochbauten				1 614 325	Mt.
,	Stragenbauten .				900 134	
	Brüdenbauten .				8 385	
	Ranalbauten			•	430 463 79 166	*
	Gasanftaltsbauten		•	•	77 554	"
	Baffermertsbauter Größere Reparatu	l			233 822	"
	Großere gebarati	te	11 .		200022	"

Gine merkmirdige Dissera weisen auf Seite 40 und 41 die Abrechnungen über die früheren elektrischen Beleuchtungsanlagen im Ratskeller und im Stadttheater auf. Im Natskeller solret die Ampereikunde 5.28 Bs. im Theater 1.0 Bs. Die Disserands ein aufrordentlich groß, leider mird teine Erflärung der merkwirtigen Erscheinung gegeben.

würdigen Ericheinung gegeben. Auffällig ist wiederund bie große Berichiedenartigleit der Kosten für Beheizigung der Schulen und fiddrifden Anfatten bei gleichem Seisipstem. So foftete die Setzung eines Rubitmeters Kanun märend des Berichisjafers der Diembeizung in der einen Schule 20,9 K., in einer andern 15,9 K., in einer dirten 30,9 K. Bei Biederdruft-dampsseigung foster der Kubitmeter in einer Schule 27,3 K., in einer anderen 22,2 K., in einer dritten 20,6 K. und im Doppital 16,6 K. Much ist einer britten 20,6 K. und im Doppital 16,5 K. Much ist eiget feine Ammertung Auffchig über die Ursace der Serissiedenartigseit, die aus den Labellen heraus unmöglich erklät werden fann.

werden kanu. Ein großer Mangel des diesjährigen Berichts ift gegenüber dem borjährigen zu tadeln. Im vorjährigen waren turze lleder-lichten angegeben über die Hah der in Halle vorpandenen Bedingebäule (6044) über die Halle vorpandenen Gebäude nach Gruppen, über die Stockwerzahl, iber die Agale der Aghaungen in den Gebäuden, alle dieje lledersichten fellen diesmal. Es wird nur gefagt, daß Bauerlaubnis erwirft

für 118 Wohnhäufer,

31 Zbohn, und Geschäftshäuser,

120 Habrit und Weschäftshäuser,

130 Habrit und Weschäftsbaube,

66 größere Undouten,

237 Kandle und Ridraruben.

Bon den Neudauten sind entfallen 24 auf die erste Hones,

109 auf die zweite und je 8 auf die dritte und vierte Jone.

31 mit 1 heisdaren Winnene, geschäften, dabon

31 mit 1 heisdaren Minner,

20 2 8 Minnern,

33 3 8 Minnern,

20 4

Der Wohnung mangel ift auch biefes Jahr noch ein äußert empfindliche geweien. Bon 37 720 in galle vorkanderen Bohnungs haben am 1. April nur 243 leer gefinnden, alio noch nicht gang 20 Brogent, mägrend der normale Zufand ist, daß 2 bis 24% Brogent famtlicher Bohnungen leertleben müljen, wenn nicht ein Wohnungsmangel bemerkar werden joll. Schat der 243 hätten demand 750-900 leer liefen müljen. Dazu fommt noch, daß von den leeren Wohnungen 94 im Wietspreife bis an 300 M. 55 " bon 301—450

bon 301—450 " 451—900 " über 900

55 " bon 301—450 7451—800 722 "A51—800 7451—800 722 "über 900 11 94 leere Wohnungen in Betracht. Oas ift durfdenis magenigend), und die Stadbeerwolkung hat die berdammte Pilicht, alles zu thun, und Ber Wohnungsnt abspleifein. Wenn auch zu Offern vorigen Jahres nur 168 leere Wohnungen au verzeichnen waren, der Juhland fich also ein wenig gebessert hat, to genigt die Vesserungsbessert und die Angleichnen nicht. Durch Träftige Unterflühung des Erbbaurechts — natürlich nicht zu gunsten der Vanmeister inobern zum Vorteile der Wieter — liege sich sich nandes erreichen.

Deutscher Reichstag.

214. Cihung, Mittivoch, den 12. November 1902, 12 Uhr. Am Bundercatstild: (Graf von Boladowsch, Am Stelle des Abg., Novemann (fom.) wird der Abg. Dimburg (fom.) zum Schriftighere gewählt. Hernif wird die zweite Beratung des

3olltarifgefetes

andsträglich megen bes auf ben Abg. Beumer angewandten Ausberudes Ehreiten zur Ordaung. Beitalt estist und bei Bieder der St. St. der der St. der St. der St. der St. der St. der Der St. der Der St.

follen, so müßte das im Zusammenhang mit den gerade aur Debatte stehenden Baragraphen des Tarisgeietes geschehen. (Sehr richtig linits.) Gerade in diesem Kalle ist es von Bedeutung, die Betitionen mich tillssgeiend zu übergeben, weil ihre zuhigen, sachischen Darlegungen eine gang andere Eproche sprechen, als die lautwinnehen Ausgerungen des Joubolitischen Ghauvinismus, den wir hier gehört baben. (Beisal linits.) Abg. Tedes (gentr., Keirent): Zo mus dem Alg. Brömel das Recht abiprechen, hier darüber zu urteilen, wie der Berichtertatter leinen Bericht zu erklatten hat. (Stirm. Widerpulglinits.) Darsiber zu urteilen, ihr allein der Bräsibert berufen. (Erneut Dos-Mire linits.) Die Unregung über die Bettinnen härte doch verr Prömel gleich beim § 1 geben sollen. Ist müßter wir zumächen des Ausgebalen.

müßten wir zunächt die Petitionen zu den § 1 bis 8 nachholen.
Bizepräsident Erch von Etolberg: Da ich nicht Mitglied
dieser Kommition geweien bin, sonnte ich nicht Entiglied
dieser Kommition dereien bin, sonnte ich nicht beurteilen, ob
die Borte des Keierenten sich im jedem Punkte mit den Berhandlungen in der Kommition deckten. Cyultinumuga.)
Abg. Tr. Spahu (Ix): Die Behandlung der Betistionen
beim Folltarist entspricht genau dem Borgehen bei allen früheren
Borlagen. (Sehr richtig 1. Zur.)
Abg. Tadabthagen (So.): Die Petitionensfrage können wir
doch nicht in der Weise erledigen, daß wir über die dem Angele bekannten Betistionen zur Tagesordnung übergehen. Der Bedameten Betistionen wir Tagesordnung übergehen. Der Bedameten Betistionen wir Tagesordnung übergehen. Der Betistionen beime. Er mirb uns also auf einzigte darin unter-tiügen, alle zu biefem Baragrandhen gehörigen Betistionen mit auf Berhandlung au stellen. (Sehr quit lints.)
Abg. Tr. Baafige (nat.): Was hier verlangt mirb, wider-brirdt allen biskerigen Gerbiogenheiten. Die Betistionen sind nicht an, das wird die gangen Kommissionsberehandlungen pro-nihilo ertlätzen und hier alles noch einmal wiedersden. (De) lints.)

peridi allen bisherigen Gentlogenheiten. Die Beittionen sind in der Kommissisch auch ein des Angeles des Angeles des Angeles des Commissionstellen. Colo installe an, das wir die gaagen Rommissionsberchandlungen promission eine die Angeles des Gentland wiederlogien. Colo installe and die Angeles des Gentland wiederlogien. Colo installe and die Angeles des Gentland wiederlogien. Colo installe and die Angeles des Gentlands des Gentland

zu berlangen. — Dem ersten Betitionsreferenten in on, Herrn b. Wangenheim, ist das Malbeur volliert, onen-Betition ganz zu vergesen. (Unrube rechts.) leinen Massennord an den Betitionen, dahre wir die Anträge Prömet inn Gotheim. (Bavool

unterfitigen wir die Anträge Prömel und Gothelt. (Bravol b. Sog.)
In einsader Abstimmung werden darauf sämtliche freifinnige und lossaldem ertatische Amendements zu § a abgelednt. Namentlich wird nur über dem Antrag
Prömel auf Streichung des Ablad 2 (Repressiglieften gegen
Einfuhrbeichräntungen deutscher Baren in anderen Ländern) abgefimmt. Der Antrag der die wird mit 190 gegen 71 Seitmen
ab gelehnt und darauf der gange § 8 in der Kommissionsfasstimmt, angen om men.
Eir folgt § 9, der Bestimmungen über Einfuhrscheichen
Eir olgt so der Bestimmungen über Einfuhrscheine
Eir sollerie Einfuhr von Getreibe, Saaten uhv. können auf
Zund deren des gollreie Einfuhr einer dem Jollwerte der Einfahrtigelne abgereichter Schrichen erteilt nerben, auf
Zund deren die zollreie Einfuhr einer dem Jollwerte der Einfahrtigelne entspreckenden Menge den Getreibe, Saaten uhv.

Jahr den ertiper über veine und gemische Engliche Englische
Lieber ein sieher eine was der die gestellt der einstellen der einsche Englische Englische Englische Einfahrtigelne erteilt ein der Folgen der ein führ der eine der Verlage der ein fahr der eine Wertelen der Wühlenbestiger enthält.

Die Khag Allbrecht zu Sien, Espel begitzen die filteren der

Alleg. Baffermann (natt.) ertlätt lich für den 8 9 in der Kommilionsfolien (Sog.): Bit branchen trop der entgreichenden Ködennirung der Anretter ausflähöliches Getreibe in den deutliche Aranitäagen der Getreiberin bei der ihr den den den der Anretter ausflähöliches Getreiber in den deutlichen Standischen der Getreiberin ihr der Getreibers in den der Getreibers in den der Getreibers in der Getreibers in ben deutlichen Zusätzlichen der Getreiberstein ihrt gebreiber Verlöhöller wirden ich zu heifen wirfen; aber der Pittellinah wirde bluten und Taufende den Annehen "Die Pyttellinah würde bluten und Taufende den Annehen "Die Pyttellinah würde bluten und Taufende den Annehen Leiten im Mannheim Ludwigsbeite beriebe merben. "Bir dieste in Mannheim Ludwigsbeite beriebe merben. Bei der den der "Der Hitcheland beite Mehren. Der Gerbeitäglich eine Des Sannbeis der Megietung der der der Jefern dafür ein der in Annehen der Angelen der in Annehen Leiten der Angelen der Leiten der in Annehen der Angelen der Leiten der Angelen der Angelen

8 23 ber Geichöftsbardung, der die allgemeinen Grundläge inder die Behandlung von Anträgen enthälf, kommt nicht in Betracht, da es einen 8 35 giebt, der speziell von Initiativaniträgen handelt. Der britte Blögs diete 8 88 lautet: Die von Mitgliedern des Mechandlung, in neder die eingeangen ind. Der Methode gan Behandlung in neder die eingeangen ind. Gene Generalie und Mitgliedern des Mechandlung, in neder die eingeangen ind. Gene Generalie und Mitgliedern der Bertricht gehöhrt, fanne verben, neuen Antroglieder inderer Anträge fehler von den vor den und die linen nach three Prioritäti gehöhrt, fanne werden, neuen Antroglieder inderer Anträge nicht vollersprechen. In die Mitglieder frührer Anträge nicht vollersprechen. In Mitglieder in der Mitgliedern werden, das wideripreche aber im Ramen aller meiner Greunde, die Mitglieder ben mitten in der Beratung der Vergeinze geltellten Antrag fan die Bearteien zum Breinsgeies und bei dem mitten in der Beratung der Vergeinze geltellten Antrag hommeld eingefälagen morden ist, formt die mitglieder in der Beratung der Vergeinze geltellten Antrag hommeld eingefälagen morden ist, formt die mitglieder in der Antrage erhoden hatte Gehr richtig. Intis und von dem berechten Geren Brößbenten mehrach die unterteilt der der Geschäftische unter Erlagt. Des der der Geschäftische der Geschäftische und der Gehoner die General die der Altrag unter Erleiten läuffenen auch er Gemen die der Geschäftische und der Geschaftische der der Geschaftische der Geschaftische der Geschaftische der Geschaftische der Geschaftische der Geschaftische der der Geschaftische der Geschaf

denn, Sie brechen die Gelchäftsordnung. (Lärm rechts. Bravol links.)
Abg, Baffermann (natl.): Die Kniffehungsgeschichte der Schwerinstage beweit, dog die Rhoirtist auch für ieden anderen Tag dringende Kniftage auf die Tagesordnung jeken kann. In diesem Inne hot fich 1899 auch der Kha. Tweiten anderen der Urieber unierer jerigen Geschäftsordnung, ausgebrochen. Derr Einger ippach von dem Interefie des Barlamentarismus. Im Interefie des Barlamentarismus. Im Interefie des Barlamentarismus. Im Interefie des Barlamentarismus und der Birde des daufes liegt es deber, einem Antrag näherz ut treten, der weiter nichts will, als das Berfahren der Abstimmung absuffirzen. (Beifall bei den Ratt.)
Albg, Dr. Tochn (Jent.): Die Geschäftsordnung ist unseren, der der der der Befaltung wir jederzeit verfügen fönnen. Ueber das Verfahren der Abstimmung in der bereich die Edirch des Knifts auf den der Verfahren der Abstimmung in der bereichen dies kriften dies kart der annentlichen Kliftimmungen inter, weite bei ums in der letzen zeit fich abgehielt hat. (Beifall rechts und in der letzen zeit hie abgehielt hat. (Beifall rechts und in Michiter (Freil. Lp.): Bir werden gegen den Antrag Spach fünnen. Dagegen kann ich der formellen Anslicht, weite

Albg. Neine (Co.): Der Abg. Miditer — Bergeinung, der Albg. Alebermann de Connenhera Christreit, jost mit mit fiber, beite misdennderundlicht (Kraute Settereit), jost die Minderheit auch bei Micharbeit auch der Durchjeung ihres Willens verhindern. Gewiß, das ihr der Cinu der Gedätischomma, das die Willens der Bilden der Gedätischomma, das die Studien des Willens vor Gewiß, das ihr der Gesta in der Gedätischomma, das der richt der Gesta in der Minderheit sehr der Gestäftischomma, das Gemend Studies der Gesta in der Minderheit informatische Studien des Gestaftischomma, das Gemend Gestalbagen durch Allammentofilmig von bierzehn vertiebenen Beimatigen, eine 44, finnbige Rede au halten 7 (Großer Lähm kannungen, eine 44, finnbige Rede au halten 7 (Großer Lähm kannungen, eine 44, finnbige Abea au halten 7 (Großer Lähm kannungen, eine 44, finnbige Abea au halten 7 (Großer Lähm kannungen, eine 14, finnbige Abea au halten 7 (Großer Lähm kannungen in der Bestallist in der Aben noch eine anderen Grund. Mir wollen eine in wickließe dem Gestallisten der Aben in der Minderheit in Mir werden. Mir wollen eine in wickließe dem Gestallisten der Minderheit befrächtet. Pleibe er wirfungelist, der Gestallisten der Minderheit befrächtet. Pleibe er wirfungelist, der Gestallisten der Gestall

Ariegsgericht ber 8. Divifion.

Salle a. G., 11. Robember.

Gin herausfordernber Gefcheswächter.



Deibaja. Der Angellagte bekennt sich jculdig, will ader durch des Verkalten Dr. Arummbligels zu der Geraussorderung gereicht noch eine In Monat Angant D. Andere der bei einem Anstilt worden sein. Monat Angant D. Andere der bei einem Anstilt den der gruichen ihm und D. Andere er bei einem Anstilt einem Anstilt fant es gruichen ihm und Dr. Arummbligel weiten Angelengen der der Gereichte der dem Anstilt der Gestätelte der in berieden Angelengeheit die Kinder der Gestätelte der Angelengen der Angelen

Gerichtslaaf. Straffammer.

neutreilt.

Zeine armen Landsleute bestohlen hatte der 28 jährige Sandarbeiter Isdaam Jomnzed aus Biesden, zuleht wohnhaft in Bitterfeld. Er arbeitete bort auf der Grube, murde aus der Saft vorgeführt und war geständig, in der Zeit vom 29. September die S. Oftober aus den Arbeiterfalgernen der Ritterfalle bei Bitterfeld, während bie polnisigen Urbeiter und Verbeiterungen auf dem Belde maren, deren Ersparnisse entwenden auf dem Arbeiter und Arbeiter und Arbeiterungen Gruben der Schaften der Scha

debitahl borlag.

Ginen unangenehmen Besuch stattete am 11. Oftober der Ijädige Wussterlehrling Karl Urbanis aus Leimbach dem hieligen Oberwärter Plagel ab. In einem Augenbild, in dem er allein in der Erube mar, nachm er ein Blechlässden mit 100 ML und dann verschwand er. Bon dem Betrage verbrachen der Angelsgafe 80 ML auf dem Edigmm. Bald nachbem er iolgte seine Berhajtung. Dem Errafantrag gemäß mutde der bereits megen Diebstahls vorbeltratte Angestagte zu 6 Monaten Gefängnis berurteilt.

Aus der Genoffenichaftsbewegung.

geges auch.

Der Kerband nordweftdenticher Konsumbereine lielt am Somtog in Hann ober einen außerordentlichen Berbandstag ab, um sich mit der Frage des Austritts aus dem Allgemeinen Berbande zu beschäftigen. Bon 93 dem Berbandsangebörenden Vereinen waren 50 erichienen. Rach längeren Berfandlungen erlätzen sich 57 Bereine für den Austritt und nur 2 dagegen. Der Austritt ist damit beschlossen.

Lokales und Provinzielles.

Salle a. G., 13. Robember. Ginen bofen Bereinfall

Einen böfen Hereinfall
erlitten heute vor der 2. Zivilkammer des Andhgerichts die am
5. September d. 3. von der Generalverjammlung des Allgemeinen Könijumvereins ausgeschlossenen Mitglieder Benede,
Dockhorn, Hentel, Batenge und Stahlunann, die
gegen den Borinand und Aufsichistent jenes Vereins Schant die
und Voch auf Wederannerfennung als Vereinsmitglieder lägten.
Der Einvand der Stäger, das der Aussichlisantrag sormell
nicht richtig erfolgt sie, wurde als unbegründet bezeichnet und
die Rachpristung, ob der mit Majorität ersolgte Ausschlig jener
sing Mitglieder läglich zu Necht ersolgt ist, wurde abgelehrt,
da solche einen Eingriff in die Selbständigteit bedeuten würde.

Die Notftanbevorlage

Die Notstandsvorlage
ist dem Stadtwordneten-Kollegium nunmehr augegangen und
wird eine der nächlien Sigungen beschäftigen. Nach der Botlage sollen Ausgradbungen von Gerölögeren in einigen Etraßen
auf Klanzung von Bäumen von Gerölögeren in einigen Etraßen
auf Klanzung von Bäumen vongenstendenberg bei Zerotha abzutragen und sin zu verfaufende Baustellen herzurichten. Die
Gebrengung der Helkmöllen foll gleichalts einer Angahl Arbeiter Beschäftigung geben. Hir die Ausgradbung der Kocken
sollen 1100 Mt., ist die Abtragung des Krächenberges
33 000 Mt. ausgeworfen worden. Die Bausommission die
er Vorlage ihre Justimmung ausgeproden, die Jinangfommission beschäftigt sich heute damit. Wir werden, sofern
die gedruckt Borlage uns borliegt, noch des näheren daruns
eingehen. Bemerkt fet nur, daß die 44 000 Mt. jedenfalls
nicht ausgreichen werden. Der Judvang zu dem Notstandsarbeiten wird in biesen Jahre sichertissolen, an biesen nicht
aus merchen der Ausgreichten geschen der
haben den Wortstandsaus der Abzeichen werden. Der Judveitssolen, an biesen nicht
bei und die gestern veröffentliche Statistis des Retollarbeiterberdandes noch eine Ergänzung erharen. Dem wenn die
Basig der Beschlächtigten in der Retallarbeiterbande sich eine Ergänzung erharen. Den wenn die
Basig der Beschlächtigten in der Retallarbeiterbande, sich eine Ergänzung erharen. Dem wenn die
mind gegerer Jagd borhanden sich den den wenn die
Basig der Beschlächtigten in der Retallarbeiterbande, sich der Greganung erharen. Dem wenn die
min noch größerer Jagd borhanden sichten. Den wenn die
Basigung ermittelt werden tonnten. Zartuach hat man die
Eumme don 44000 Mt. zu bemessen. Don das hand die
Eumme don 44000 Mt. Zu bemessen. Don das hand die
Eumme don 44000 Mt. Zu bemessen. Don das hand die
Eumme den Aus der Krebit zu beichöffen.

Gind gehabt
hat der ehemalige Feldwebel Mälger dom 153. Inf. Regt. gu
Allendurg. Wie mir feiner Zeit ausstührlich berichteten, war
Mälger vom Kriegsgericht in Halle wesen Mithamblung und
Benteitung gum Meineid gu 1 Jahr 6 Monaten Rughthaub verutreilt worden. Er jowohl als auch der Vertreter der An-lage hatten Vernigung eingelegt, letzerer, weil dem Verutreilten die bitrgerlichen Ehrenrechte nicht aberfaunt worden waren. Run geschaf das llederrachende. Vom Obertriegs gericht in Magdeburg wurde der Angellagte nach Vernehmung den schen Zeugen zu fünf Wochen Gefängnis wegen Mis-brauch der Amtsgewalt, Nötigung und Beguntligung derurreilt, von der Anfalge des Weineids aber freigelprochen.

sieben Zeugen zu fünf Wochen Gesängnis wegen Misbrauch der Amstegenalt, Wötigung und Beguntitigung berurteilt,
von der Amstage des Merinisds aber serigesprochen.

*Der Arbeiter, der sich gestern auf den Geleisen der Ahnringer Bahn überlahren ließ, war thaticklich der Arbeiter
Gottrield Meltschae aus Geschieden des Geschieden der
Gottrield Meltschae aus Geschieden ist den der geschieden der
Gottrield Meltschae aus Geschieden ist den der genen Mann zu
einem erausigen Gerite bewogen haben, sie uns unbefannt.

*Buhrag und Totensonntags Weim Gerannahen des
Buhrage und Des Zotensonntag. Beim Gerannahen des
Buhrage und der Geschieden geschieden und an diesen
Genügen der der Geschieden Geschieden und an diesen
Genügen der der Geschieden aus der Geschieden auf die
Geschieden und ersten der Geschieden auf der
Genügen und erkeiten und öffentliche schaftliche Verlichteiten geschieden und öffentliche Entstrations
Genügen und Erkeiten und die Geschieden auf die
Humfahrung erniker Lebeschieden auch öffentliche State und die
Ausschieden und die Geschieden auch die
Geschieden und die Geschieden auch die
Geschieden genügen der Geschieden auch die
Geschieden genügen der Geschieden geschieden auch die
Geschieden genügen der Geschieden gesc

odle a. S.: Schmandoten. Done Gerauchsmusterschus Angeiegen kuskunft in Vatente und Gebrauchsmusterschus Aus vem Vurcau des Etabtikeaters. Zur morgigen Aufführung des Trauerspiels Riesto von Fr. v. Schiller werden Schülertarten an der Abendrasse ausgegeben. — Die nächte Aufführung des Schauspiels Das große 2 ich von Bhilippi sindet am Sonnabend katt. — Die gestrige Wiederholung von Lebels Vib et un gen fand vor ausverfausten Dauise latt. Est ib deher sür nächte Woche eine weitere Ausführung des gewaltigen Ivanas dereglichen. — Aus Vuns dem Burcau des Walhalla Theaters. Rauf Marstad den mit einer Woolfal Ein sartisbader Kurgalt allabendich Nichtenerfolge zu verzeichnen. Das Kublitum itt ganzentzildt und quittiert über die Gianzleiftung mit endolem Beitall. Der mustergiltige Spielabschnitt umfaßt nur noch der Lage.

Beltall. Der mujregutige Spreiwoigente unipog nur bert Ange.
ber Ange.
Bericktigung. In dem Bericht über die Krise in der Metallindnirte in inofern ein Drudselbier entsalten, als es fient 63 Brog. 38 Prog. heißen muß und ymar in dem Seg.
"Wedighet man 1900 fowle 1902 die Leftlinge filmeg u. j. ib."

Sein. Das Konsert der Leipzig. Thonberger Sanger am borigen Sonnabend ift gu aller Zufriedenheit verlaufen. Der große Saal war bis auf den letten Blag eiftl. Die Durchijkung des großartigen Vogramms war eine borzügliche. An das Konsert ichioh fic ein gemittlicher

für Gewerbetreibene und verlesche Mitaliedes, punttig auerichen geben mablberechtigt ilt jeder, welcher das 21. Jahr überichriten da.

ks. Könnern. Die hiefige Aftien malsfabrif, die im verhöfenen Geschäftisjahe ihren Aftionären 12 Brogent Dividende ausgablen konnte, das fich trohdem beranligt gefühlt, ihren Aftelierru von den ohnehn sich dien niedenge Wöhnen 10 bis 15 Krogent abzugieben. Was dos bedeutet, wird in feiner ausgen Tragweite ein flar, wenn man hört, das früher die alteren Lund, wenn die Kriefer die fleren Lund, wenn die Aftelieren deset 2 ML pro Zag erheiten. Und, wenn die Aftelieren deset 2 ML pro Zag erheiten. Und, wenn die Aftelieren, dem kriefer die nicht vogli, der ber darcht gin nicht anzuhragen. Die Habrifletung kann dern allmächtig über die Kreifer gefein, dem ihr ihnen hie bis gest nicht vogli, der dann der Ander den allmächtig über die Kreifer gefein, dem ihr ihnen hie bis gest nicht vogli, det der die After Wacht der Dragamigation gegen Wicht in der zweiten Malsjadvif den Schaftlichung konten und der erfürteren Aufläche, die beder Beidreitung invoten. Zohnabige tommen awar nicht der, dere die Behandlung ift eine fahr menscheunweiribge, Während der gangen Kampogne, mindeftens 20 bis 30 Wochen lang, giebt es keinen freien Sonntag für die



nt, oen Weg gur Vrgantiation.

Cnerfurt. Bom Kampi gegen den Bollskalender. Ebenio wie in Nebra erging es fait den Kalenderberteilern in Boldits. Diese wurden von einem Gendarmen notiert, und als sie einige Stunden höter in Farnsted hier Aufgade Genüge leisten, wurden ebenfalls ibre Namen seigestellt, im dritten Diete war gleichjalls ein Gendarm anweiend, der aber nicht notierte.

nicht notierte.

** Querfurt. Ein Stallbrand entstand an einem der letten Tage in Thaldorf. Einem Einwohner war ein Schwein eingegangen; um den Soul zu desinizieren, räucherte er dieten aus, wobei die isber dem Stall lageruben Streuworrate im Brand gerieten, aber in furzer Zeit gelölcht werden fonnten. Bei den Böchberinden zog sich der Mann wehrlache Brandverlegungen an den Hände der Mann wehrlache Verneberlegungen an den Hände der Mann wehrlache Mathematik.

an den Känden und im Geidat zu.

Deifisch, Ach inn a. Schu im ach er! In der hiefigen Sabrit von Somntag u. Branke find bei den Zwiefern Differengen ausgebroden. Die Firma verweigert eine Vohnstlage von 1.— 2 Pfg. pro Kaar. Alls vor einigen Jahren Zwiefmafdinen aufgetellt wurden, mar der Vohn is niederig geftellt, dog die Zwiefer kaum 15 M. wöchentlich erreichten. In einer Periammulang, die den 104 Beriamen bei ucht war, kimmten 100 Berianen für die Forderung der Imider. Sollte keine Einigung erzielt werden, jo fommt es zum Kampfe. Arbeiter, Schuhmacher, wahrt Solidarität!

Gemeindezeitung.

Situng der Stadtverordneten zu Telihich.

Bon den einzelnen Buntten der Zagesordnung sind solsende von allgemeinem Interesse.

Berfcsiedene pachtrei werdende Adergrundstüde werden sür inen Breis von 28-35 M. pro Morgen wieder verpachtet. Bei wei Barzellen in der sogen, Ruiebruch-Narf wurde ein Windertrag von 121 M. erzielt, weil dei der vorigen Berpachtung ch zure der siehende aus lauter Freundschaft gegenseitig in die 36be getrieben hatten.

Sterauf entipann sich eine lebhalte Debatte zwischen dem Bürgermeilter und dem Bortlecher einerleits und dem Beidet. Win zer andererfeits. Bon den beiden ettgenannten wurde am Arfolge des Expropintionsverschrenes geweirleit. Auch wurde am Arfolge des Expropintionsverschrenes geweirleit. Auch wurde der interdunden mitche. Stoddung der nie Bauthältigtt unterdunden mitche. Stoddung der nie der Archiver der gegen auf des Borgeden in anderen Stöder litige. Was erfen Frage auf des Borgeden in anderen Stodden litige. Auch Burden der eine Frage auch der Expression der einzelnen Vergenen der der Kantlung eine der einzelnen Vergenschen wurde das Statut gegen 4 Schmung auch gestellt der der einzelnen Vergenschen wurde das Statut gegen 4 Schmung angenommen. Anterang der Archiverter Lande der Berteiter die Statut gegen 4 Schmung ein der Archiverter Lande der Lande der

Bertammfungsberichte.

Gieleben.

Am Montag, den 3, d. M., fand die zweite Mitgliederversammlung des Sosia ledem of ra tij den Vereins statt, die sied eines bestieren Beinchs ertreute als die erste. Im erstellt bie sied eines bestieren Beinchs ertreute als die erste. Im erstellt Bunt der Zagesordnung meldeten sich 7 neue Genossen zu Auflandigen, gegen welche nichts einzuwenden war. Dann biet Genosse die Ist einen Brotrag über das Tehma. Kanum mitg der Atheiter Sosialdemostrat sein? Genosse die Legte in Aftündiger Abed die Grinsbe dar und besprach im beiwerten die Geschagtbung von 1888 bis 1est. Gehoren Erstellt unred einem Aussisskungen zu tell. Onvauf erstattete Genosse die siehen Aussisskungen zu tell. Onvauf erstattete Genosse die einem Aussisskungen zu tell. Onvauf erstattete Genosse von dem gelarste der Erstellt werde nicht der Genosse der Geschaft zu Verleiung, der tich mit einer Erstele Erstellt die Erstellt unstehe nicht erstellt die Verleite unstehe die Legten der die Verleite unstehe der Genosse der die Verleite unstehe der Genosse der die Verleite unstehe der Genosse der Genosse der Verleiter unstehe der Genosse der Genosse der Verleiter unstehe der Genosse der Verleiter unstehe der Genosse der Genosse der Verleiter der Genosse der Genosse der Verleiter der Genosse der

blatt zur immerlunger inner neue Abonnenten sin das BolfsBoltz zur immerlung der dieselbe zu agstieren. eh.

Wiefteris.

Eine Berjammlung der hiefigen Itilale des Sozialdem oftratischen Peterlung im St. Wittenberg Beileris kand Somutag, den 2 November, dier flatt. All den Ber Frage, nie eine bestere Agstanton zu entfallen iet, beautragt Genosse die eine bestere Agstanton zu entfallen iet, beautragt Genosse die Anfang der Abbaltung einer öffentlichen Berjammlung. Diese Antrag werde aber vorläufig abgelehnt, da die Fahrt und historie der vorläufig abgelehnt, da die Fahrt und historien der eine Metter die erringe Beteiligung an der Kalenderberbreitung nurde Klage geschiet und bestäholsen, dem Sonntag für die nächste Verbreitung durch die Metallarbeiter seitieben zu lassen, da donn die Verbreitung durch die Metallarbeiter seitieben zu lassen, da donn die Verbreitung durch die Metallarbeiter seitieben zu lassen, da donn und Sonntag für die nobern mur Sonntag statischen. Genosse Kritger forbetet dann zum Anfalus an den Kontimmberein auf. Meiter wurde bestäholsen, die eine Auftrage in den Kontimitägen der Schammlung eighen Zwontag im Monat doends Silhe hattinden Settragsseitlung wurde die Bertammlung gestähossen. Nach die eine Auftrager in den Schammlung eighelissen.

Mädstie Eitung Montag, den 10. November, abends 8 Uhr bei Gen. Krüger.

Ans dem Reiche.

Berlin. Doppelselselbst mord In einem Brivat-Sotel fehrte Dienstag abend ein Baar ein, das fich als Reutier Müller und Fran eintrug. Seute morgen hörten Angeletle Schüffe follen, öffneten das Zimmer und fanden die beiben Insighen to hinter dem zusammengerollten Teppich liegen. Die Reviervolizei fiellte den jungen Mann als einen ihr ichon bekannten geitestraufen Kurt Nigle feit, mährend das Mädchen noch nicht besonzt ift.

tranten keitr örigie fett, wagreind von Madugeli noch mich des innut üt.

Tüffeldorf, Mord und Selbst mord. Ein in Neigholz bei Duiseldorf mohnender Handverfer mighandelte seine Frau und veriegte ihr mehrere Weiserliche in brutaliter Beise, id doch is Frau and den erlittenen Verlebungen verfiard. Der Mörder warf sich, als er sich von der Bolizei verjolgt lah, dor einem Schnellung auf die Schiemen, wo er spiere vollfändig verkümmelt aufgefunden vourde.

Vingen. Drei Fersonen erstickt. In Biebelukeim wurde der Töjährige Candbritt Albert Greier durch Beinagie erlickt in einem Keller aufgefunden. Eine 43 jährige Frau, die ihn retten wollte, sowie de zigährige Todiker Greiers wurden den den die feinem Feller aufgefunden. beenig der 3% Jahre alte Aufgelich er ziehund bei seinen Größeltern weilte.

**Presidan. Banunfell. Die Konstinung fürste Diensten

Bermifchtes.

* Theaterifandal in Lüttich. Im Theater Babillon de Flore tam es Dienstag abend zu ernsten Aussichreitungen. Als ein Schauspieler, den König Les pold dariellend, auf der Bilbne erichien, brachen die anweienden Studenten in einen Söllentarm aus. Die Bolizei nutzte interventeren und derhaftete einen Studenten wegen Thattlickteten gegen den anweienden Bolizeitommissor.

weienden Bolizeitommiffar.

* Tas Froftwetter in Ruhland nimmt zu. Auf der Newa und Bolga und deren Arbenflussen berricht starter Eisgang, der Ladoga-See ift zum größten Teil zugefroren. Aus Twer werden zehn Grad Froft gemeldet.

* Arbeiterriffo. In der Bagenfabrik von Kuebler in Bien barit wahrend des Betriebes die Schmingelscheibe einer Tampfischermachine, wodurch ein Arbeiter getötet und zwei töblich verletzt murben.

Dampischleimachine, wodurch ein Arbeiter getötet und swei tödlich verleit murben.

* Ein geheimnistvolles Berbrechen ist in Kopenhagen entheckt worden. Im Sofen fanden einige Matoien ein große Kafet, das eine Frauenleiche, beren Kopf durch einen Schnitt vom Rumpfe fast getreumt wor, enthielt. Die Hände und Kinite waren guiaummengeichnürt und die Leiche war in zwei fast neue tostbare verstiche Levolige eingehüllt. Das Dierei ilt eine 40-45sährige noch hübsiche Krau, elegant gesteider. Borsläufig feht jede Spur, die zur Auffindung des Thatters führen könnte.

* Die Holizei meint, dass es sich um ein Chedrama handle.

* Die Kumbertangelegenheit lätz die Breife noch immer nicht zur Kuhe kommen. Nachen Geneskag der Kgaro einen langen Artistel gebracht hatte, weshalb man die Kumberts nicht wiederfah, und delfin Aussistungen von den Debats als Khantalie bezeichnet wurde, will Austmood das Leitt Journal

wissen, das Frau Sumbert am Tage ihrer Abreise telephonisch benachtätigt worden sei, es lägen lieben hostbeseible gegen sie und die ihrigen Wichiglieber der Komilie vor. Außerdem behauptet das Blatt, das in dem Schlosse Eine Eaufere und Dokumente beschagnahmt worden seien, durch welche hochgestellte Beriönligkeiten kompromitieter seien.

Lette Madridten.

Berlin, 13. Nob. Der Ausstand der Berliner Nohrleger ist gestern vor dem Einigungsamt des Berliner Gewerbegerichts beigelegt worden.

— Die von ihrem Ehemann durch einen Schuß schwer verlehte Fran Schnert ist gestern noch ihren Berlezungen erlegen.

T. Etiennes, 13. Nob. Gestern aben fand eine Bersamulung der Sertelneben siat, in welcher Beauregard verluchte, die Anweisend zur Teilnahme an den heutigen Manifelationen zu bestimmen. Die Gruvbengestlicheren mütgen eines Minmallohnes, Regelung der Arbeitszeit und volle Anmestie au verlangen. Bitreb dies alles ersiellt, dann werde man die Dodarbeiter ersuchen, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Brieffaffen der Medaftion.

35. Aroge 1: Eine Meldung diete nur dann zu erfolgen wenn Vebensgefahr für den Vedenkort reid, ieine Angebürgen dehei in Aroge täme. Aroge 2: Noch 5: 148. erfter Zeit, dater Titel des Allgemeinen Vandrechts dürfen neue Thiren, welche unmittelbar auf des Vaddbors Grund und Boden indhere, wöler diese Billen niemals angelegt werden. Nach § 59, erfter Zeit, 22. Titel des Allgemeinen Vandrechts muß die als Grundserechtigfeit jemand zufommende Befungtis der Dachtraufe, oder des Ausgungtes auf das benachbarte Grundflüch eingerichte werden, dary der Andahur is wenig Nachteil als möglich erfenge 3: Ein Annt als Bornigender dann er wohl niederlegen, aber als Aufflichtsatismitglied überhaupt kann er beliebig nicht saurichteren.

ader als Mujichtsartsmitglied überhaupt kann er beliebig nicht zwirdireten.

E. K. 50. Halls die Geschwister zu gleichen Teilen erben würden, betrüge die Erbsichaft sür jeden einzelnen 400 MR. Nach § 2003 des Bürgerlichen Geselbuchs beträgt der Bilichteil die Sälfte des geseltschen Erbeits, somit haben die auf den Bilichteil geietzen Geschwister nur 200 MR, zu verlangen.

B. 60. Nein. Um Amadidhernente beziehen zu können, mus nach 200 Marfen nachweisen fönnen.

1000. Derartige Bolizeidorischriften zu erlassen ist der Amtsbortleher berechtigt.

Standesamtlide Radridten.

Salle (Gud, Steinweg 2), 12. November.

Standesautliche Aachrichten.

Salle (Süd, Seitninga 2). 12. November.

Najgeboten: Ingenieur Jucks u. Margarete Werche (Bernharbohit. 21 u. Beenharbohit. 20). Kauimann Dietrich u. Unife Lenhare (Freidung Unife. 20). Kauimann Dietrich u. Unife Lenhare (Freidung Unife. 20). Kauimann Dietrich u. Echiofer und Sauline Gruner (Techsigerlit. 3 und Mitteller. 4). Gadermit. Achmide und Marcha Emperieur (Berlin). Zigarren arbeiter Krüner u. Noia Schmidt (Pöbeln).

Beckelichungen: Moir Schmidt (Pöbeln). Martha Bruder (Berlingungen: Veltr. Schmitte und Martha Bruder (Reichigungen: Veltr. Schmitte und gen. Möhling und Wildelmussen: Base (Postan und Schwiederlit. 22).

Beckelichungen: Berlin (Namidelit. 3). Wachten und Schwieren: Mittellungen: Base (Postan und Schwieren: Alle (Boggan und Schwieren: Mittellungen: Machbeurerseiter. 55).

Bestoren: Uniter Compania Mitchiere Machbeuregeftr. 55).

Bestoren: Wie (L. Ediofognite 4).

Quittung.

Für Barteigwede gingen ein: Luftige Kindtaufe in der Schlofferftraße 1 M. Gr. Bur das Arbeiterfetretariat gingen ein: Gewersichgiten zu Eitseben 20 M. M. Guldenberg. Onititung aus Bitterfeld. Zum Wahlfonds gingen ein: Bon der roten filbernen Sochzeit au Holgweisig 5.10 M. Bon der gemittlichen Kirmehrier im Sandersdorf 5 M. G. B.

Gingelandt.

Un die Parteigenoffen aus Schlendig und Umgebung.

an die Hursegenoppen aus Sylvendig und Umgedung. In der am Somntag, den 9. Nob., abgehaltenen Berjammlung des Histilts Schleudig vom Sozialdemortatifden Verein des Wahltreijes Merfedurg-Querfurt fanden die Neuwahlen der zur Kreisleitung gehörenden Perjonen statt. Von diesen Taga en hat die neue Kreisleitung sür das nächste Jahr die Geschäfte übernommen.

Alle Anfragen und Buschriften in Varteiangelegenheiten find an den 1. Borfigenden, Rürschner Wilhelm Bohm in Schen-dig, ju richten.

Mile Gelber für die hauptkaffe find an den Raffierer Maurer far Bille in Schleudig, Bahnhofftraße, einzusenden.

May Wille in Softendit, Bahnhosstraße, einzusenden.

Barteigenossen Die neue Leitung erwartet don Euch that trästige Unterstügung, besonders sier den kommenden Bahlsampt. Ihr mißt zusammen mit der Leitung dassir forgen, das auch in den entlegenssen dere Bahlstreise dem Berein neue Witglieder gewonnen werden, daß unsere Varteise die beitele Berbeitung sindet. In Genossentreisen milsen aller Deten Gehöummlungen veranstaltet werden. Listen hierzuwerden auf Berlangen don der Bereins doer Offiritissleitung ausgegeden. Alle Genossen milse sich serven der Frügslätzung das eines der Frügslätzung das eines der Frügslätzung das eines das eines der Frügslätzung das eines das eines der Kathen der Frügslätzung das eines das eines der Kathen der Frügslätzung das eines das eines der Kathen der Ka

Rur wenn wir fo alle Rrafte einfeten, tann ber Sieg unfer

Schleudis, Mobember 1902.

Der Borftand bes Sogialdem. Bereins für ben Bahlfreis Merfeburg Duerfurt.

Die Redaftion verpflichtet fich nicht gur brieflichen Beautwortung von Anfragen. Das Beilegen einer Freimarfe andert baran nichts.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Geiten.

Berantwortlicher Redafteur: C. Daumig in Salle.

